



NEBOLUS



STORY-VORLAGE: **BLACKOUT**

Gesundheitsthema: Suchtprävention



Hauptfigur

Yasmin, 20 Jahre



Nebenfigur

Elsa, 18 Jahre



2 Tage

Hinweis: Hierbei handelt es sich um einen Vorschlag zur Gestaltung einer Rallye. Die Rallye-Dauer ist grundsätzlich abhängig von verschiedenen Faktoren, wie z. B. die Anzahl an verfügbaren Einrichtungen mit Themenbezug, den Wegstrecken vor Ort oder den Aktivitäten an den Stationen. Bitte richten Sie die Rallye an Ihren Bedarfen und sozialräumlichen Gegebenheiten aus, indem Sie z.B. die farblich hinterlegten Stationen durch Ihre ausgewählten Einrichtungen ersetzen.

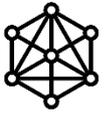
Story-Entwicklung:

Andreas Völlinger | <https://andreas-voellinger.de>

Übersicht

Vorspann	2
START Station 1: Spielplatz	3
Station 2: Kommunale Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	4
Station 3: Amt für Jugend, Familien und Senioren	5
Station 4: Die Brücke e. V.	6
VERSTECKTE STATION	7
Station 5: Fachstelle für Suchtprävention der Diakonie	8
Station 6: Ärztliche Suchthilfe	9
STORY-ABSCHLUSS Station 7: Spielplatz	10

VORSPANN



Hinweis: Der Vorspann ist die erste Sprachnachricht, die den Rallye-Teilnehmenden nach dem Anlegen eines Profils angezeigt wird. Dieser dient als kurze Hinführung zur Story und soll insbesondere Lust und Motivation zur Teilnahme erzeugen.



Yasmin

„Hallo liebe Leute, ich bin's, Yasmin! Großartig, dass ihr bereit seid, mir zu helfen. Aber ihr wisst ja noch gar nicht, was Sache ist: Also, Elsa, meine kleine Schwester... die ist zwar gerade schon 18 geworden, aber eben zwei Jahre jünger als ich, und wird daher immer meine kleine Schwester bleiben... ähm, wo war ich? Ach ja, Elsa ist letzte Nacht etwas Übles passiert. Ich hab' sie vorhin angerufen und sie klang völlig fertig. Ich hab' dann nachgebohrt und sie hat erzählt, dass sie gestern mit Freundinnen feiern war. Aber ab einem gewissen Zeitpunkt hat sie eine Riesengedächtnislücke, so ein völliges Blackout. Sie ist irgendwann zuhause aufgewacht und weiß überhaupt nicht, wie und wann sie heimgekommen ist. Sie kann sich gerade mal an den Anfang des Abends erinnern.

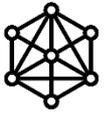
Ihr geht es jetzt wirklich nicht gut, sie kann kaum aufstehen und hat überall blaue Flecken am Körper. Das ist echt krass! Das geht doch irgendwie alles über einen normalen Party-Kater hinaus. Und so heftig ist Elsa eigentlich gar nicht drauf. Ich mach mir richtig Sorgen und will jetzt unbedingt herausfinden, was da abgelaufen ist. Was ist meiner kleinen Schwester zugestoßen?

Mein erster Anlaufpunkt sind Elsas beste Freundinnen Azra und Lucy, mit denen sie gestern Abend unterwegs war. Die müssten ja genau wissen, was passiert ist. Nur gehen sie beide nicht an ihr Handy. Das heißt: Wir müssen ganz Old-School bei Ihnen vorbeigehen. Kommt ihr mit?

Elsa wird sich gleich melden und erklären, wo wir hinmüssen.“

START

STATION 1: SPIELPLATZ



Elsa

Hinweisnachricht – leitet zu Station 1

(klingt durchgehend etwas müde und leidend)

„Hallo Schwesterherz und hallo Leute, hier ist Elsa. Ich bin immer noch total fertig... Aber lieb, dass ihr euch so kümmert.

Ich kann mich wie gesagt, kaum an etwas erinnern. Nur eben, dass ich mit Azra und Lucy in diese **Taco-Bar** am Markt war, um eine Kleinigkeit zu essen und einen Cocktail zu trinken. Dann haben wir irgendwen aus unserer Stufe getroffen, glaube ich. Hier wird meine Erinnerung schon ganz merkwürdig verschwommen. Da waren so bunte Lichter. Vielleicht waren wir im **Nova** tanzen. Da will Azra ja immer hin. Und ich erinnere mich noch ganz schwach an so einen Typen, mit dem ich geredet habe. Aber ich hab' keine Ahnung mehr, wer das war oder ob ich den vorher kannte.

Und jetzt erreiche ich Lucy und Azra beide nicht! Dabei muss ich unbedingt wissen, was gestern los war. Danke, dass ihr euch jetzt auf den Weg zu ihnen macht. Ah, mir fällt gerade ein: Lucy ist jetzt bestimmt nicht zuhause. Sie muss heute nämlich ihren kleinen Cousin babysitten. Mit ihm ist sie eigentlich immer auf diesem **Spielplatz**, gar nicht so weit von euch entfernt. Ihr könnt ja einfach mal auf gut Glück hingehen.“



Yasmin

Erfolgsnachricht – an Station 1

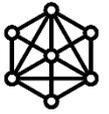
„Okay, folgendes: Lucy war gerade hier, aber musste schon wieder los und ihren Cousin zu einem Kindergeburtstag bringen. Und so richtig helfen konnte sie eh nicht. Sie sagt nämlich, dass sie gestern nicht lange dabei war. Lucy ist nämlich schon in der **Taco-Bar** irgendwie übel geworden und als Elsa und Azra weiterziehen wollten, hat sie sich verabschiedet und ist nach Hause.

Jedenfalls geht's ihr heute schon wieder gut, sie hatte wahrscheinlich nur was Schlechtes gegessen. Oder – mal unter uns – sie hatte einfach keine Lust, länger mit Elsa und Azra rumzuziehen und wollte das nicht zugeben. Ich kenne Lucy und die ist immer sooo schnell müde. (lacht)

Ach ja: Lucy hat mir erzählt, dass die drei alle diese Handy-Such-App haben, wo sie gegenseitig sehen können, wo die andere ist. Die haben sie sich besorgt, falls mal eine von ihnen beim Ausgehen verloren geht. Smart. So kann uns Elsa mit ihrer App vielleicht zu Azra schicken und wir können sie auch befragen.

Momentan ist das unsere einzige Chance, zu erfahren, was gestern noch passiert ist.“

STATION 2: KOMMUNALE BERATUNGSSTELLE FÜR ELTERN, KINDER UND JUGENDLICHE



Elsa

Hinweisnachricht – leitet zu Station 2

„Hi Yasmin und ihr anderen! Geniale Idee, meine Finder-App zu benutzen! Ich schau gleich sofort, wo Azra ist.

Ich hab' mittlerweile ein paar Nachrichten an meine Stufe verschickt und gefragt, wer mich gestern Abend gesehen hat. Da gab's natürlich ein paar nicht hilfreiche blöde Sprüche, aber Finn hat sich gemeldet. Wir haben ihn und Oscar auf dem **Marktplatz** getroffen und sie sind dann mit uns in diese kleine neue **Bar in der Kirchgasse** gegangen. Du weißt schon, wo sie ihr eigenes Craft-Bier brauen. Das Schlimme ist: Daran kann ich mich schon so gut wie gar nicht mehr erinnern.

Jedenfalls sagt Finn, dass alles okay war und Azra und ich einen ganz normalen Eindruck gemacht hätten und gut drauf gewesen wären. Er ist dann irgendwann weitergezogen, aber Oscar ist noch bei uns geblieben. Ich versuch gleich mal, ihn zu erreichen.

Jetzt seh' ich gerade, wo Azra ist. Ich schick euch die Koordinaten. Da ist eine **kommunale Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche**. Was Azra da wohl will? Ob sie irgendwelche Probleme mit ihrer Familie hat? Eigentlich erzählen wir uns doch immer alles... und von Familienproblemen hat sie nie was gesagt. Ihre Eltern sind zwar manchmal etwas anstrengend, aber eigentlich echt nett.

Könnt ihr bitte schauen, ob ihr sie dort erwischt? Ich muss einfach wissen, was letzte Nacht passiert ist. Wenn Azra doch einfach mal an ihr Handy gehen würde!“



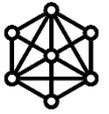
Yasmin

Erfolgsnachricht – an Station 2

„Leider haben wir Azra verpasst. Sie war hier, aber die netten Leute wollen nicht sagen, weswegen genau. Die haben nämlich eine Schweigepflicht, wie Ärztinnen oder Anwälte. Ist ja eigentlich eine gute Sache. Wenn jemand hier Unterstützung sucht, sollte das wohl vertraulich bleiben. Jedenfalls kann man sich hier als Jugendliche kostenlos zu allen möglichen Themen beraten lassen. Von Problemen mit Eltern, Geschwistern oder anderen Verwandten bis zu Ärger in der Schule.

Aber uns hat das jetzt nicht dabei weitergeholfen, aufzuklären, was letzte Nacht passiert ist. Wir müssen einfach Azra finden. Ich hoffe, Elsas App lässt uns jetzt nicht im Stich!“

STATION 3: AMT FÜR JUGEND, FAMILIEN UND SENIOREN



Elsa

Hinweismnachricht – leitet zu Station 3

„Bisher gibt's immer noch keine Antwort von Azra. Aber ihr Handy scheint ja zu funktionieren und mit dabei hat sie es offensichtlich auch. Ich kapiere das echt nicht. Ich hab' diesen furchtbaren Blackout und fühl mich wie Matsch und Azra rennt durch die Stadt und guckt nicht auf ihr Handy, was echt nicht normal ist. Offenbar ist sie jetzt gerade im Rathaus. Was will sie da denn? Einen neuen Reisepass abholen oder so? Nee, laut App ist sie im Amt für Jugend, Familien und Senioren. Warum bloß? (seufzt)

Ich habe zwischendurch übrigens mit Oscar telefoniert, der letzte Nacht eine Weile mit uns unterwegs war. Wir, also Azra, Oscar und ich, sind laut ihm von der Bar zusammen ins Nova gegangen, um zu tanzen. Den Club kennst du ja auch bestens, Yasmin. Oscar hat da noch Freunde getroffen und dann nicht mehr so richtig mitbekommen, was Azra und ich treiben. Aber er meint, da wäre so ein Typ gewesen, den er nicht kannte, der die ganze Zeit bei uns rumhing und mit uns gequatscht hat. An den kann ich mich aber nur ganz schwach erinnern... und weder wie er heißt, noch wie er genau aussieht. Es ist echt zum Kotzen.“



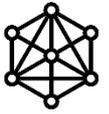
Yasmin

Erfolgsnachricht – an Station 3

„Und schon wieder haben wir sie verpasst. Azra ist heute aber auch wahnsinnig schnell unterwegs. Sie war hier übrigens in einer Stelle, die sich Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz nennt. Freundliche Leute da im Büro, ganz anders, als man sich das bei einem Amt so vorstellt. Aber die wollen natürlich auch nicht rausrücken, womit Azra sich an sie gewendet hat.“

Hm, es kommt mir schon merkwürdig vor, dass Azra nicht ans Handy geht, wenn meine Schwester sie anruft. Eigentlich sind die beiden in Dauerkontakt. Unsere Eltern sind davon oft total genervt. Was ist das bloß los? Hatten die beiden etwa Streit? Hoffentlich können wir Azra das gleich fragen. Wenn wir sie endlich einholen!“

STATION 4: DIE BRÜCKE E. V.



Elsa

Hinweisnachricht – leitet zu Station 4

„Hi Leute, ich bin jetzt mal darauf gekommen, Azras Eltern anzurufen. Hätte mir auch früher einfallen können! Und die sind wenigstens ans Telefon gegangen. Ihr Vater meinte, dass Azra irgendwann nachts wiedergekommen sei und heute Morgen ziemlich schlechte Laune hatte und kaum was gesagt hat. Nur, dass sie unbedingt etwas in der Stadt erledigen müsse.

Mann, ich bin euch allen echt dankbar, dass ihr euch so für mich ins Zeug legt. Ich bin extrem gespannt, ob ihr Azra endlich findet. Jetzt sagt mir mein Handy, dass an der Adresse, wo sie zuletzt angezeigt wurde, ein **Verein namens Die Brücke** sitzt. Die bieten psychosoziale Beratungen an... Psychosozial, das klingt ja schon irgendwie nach größeren Sorgen. Dort kann man sich beraten lassen bei Problemen, zum Beispiel Essstörungen. Jetzt mache ich mir noch mehr Sorgen um Azra!“



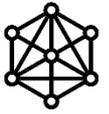
Yasmin

Erfolgsnachricht – an Station 4

„Tja, wir sind da, aber Azra ist schon wieder weiter. **Die Brücke** ist jedenfalls ein **Verein**, der verschiedene Beratungsstellen betreut und echt eine Menge Hilfe für Menschen mit Problemen anbietet, die nicht weiterwissen.

Schon schräg: Da wollte ich eigentlich rausfinden, was meiner Schwester letzte Nacht passiert ist und jetzt mache ich mir auch noch Sorgen, was mit ihrer besten Freundin los ist. Das ist ja fast schon ein Vollzeit-Profiler-Job. Dabei müsste ich eigentlich jetzt für meine Uniklausuren lernen. Aber Familie geht vor! Danke, dass ihr dabei seid und mir den Rücken freihaltet!“

VERSTECKTE STATION



Elsa

Hinweisnachricht – leitet zur versteckten Station

„Hey Leute, ich kann mir zwar nicht vorstellen, dass Azra mich absichtlich ignoriert – ich mein, warum sollte sie? Aber vielleicht bringt's ja was, wenn ihr versucht, sie zu erreichen. Ich gebe euch ihre Handynummer.“

Azra's Handynummer an versteckter Station

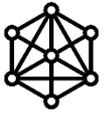


Azra

Mailbox bei Anruf ihrer Handynummer, z.B. als Bild darstellen

„Halli-Hallo, hier ist Azra. Ich würde super gern mit dir sprechen, aber kann offenbar gerade nicht. Wie schaaade. Hinterlass mir doch 'ne Nachricht und sobald ich aus der handyfeindlichen Situation raus bin, in der ich gerade vermutlich stecke, meld' ich mich bei dir. Küsschen!“

STATION 5: FACHSTELLE FÜR SUCHTPRÄVENTION DER DIAKONIE



Elsa

Hinweismnachricht – leitet zu Station 5

„Also mir will dieser fremde Typ nicht aus dem Kopf. Der, der bei Azra und mir im **Nova** rumgegangen ist. Oscar meinte, wir hätten wohl auch Tequila zusammen getrunken, den ich eigentlich gar nicht mag, und er hat uns zwischendurch auch auf der Tanzfläche mit ihm gesehen. Und ich hab' wirklich kein Bild mehr von dem vor Augen. Ich hab' auch schon mein Handy durchguckt, aber gestern keine Fotos gemacht. Das macht ja auch eher Azra, unsere kleine Paparazza.

Jedenfalls habe ich einen Verdacht... Einen wirklich unschönen Verdacht, aber ich muss das mal mit euch teilen. Kann es nicht sein, dass dieser unbekannte Typ, der mich angebaggert hat, mir was in den Drink getan hat? Also sowas wie K.O.-Tropfen? Das würde doch erklären, warum ich diesen Filmriss habe. Aber was ist mit Azra, warum hat die dann nicht eingegriffen? Und was ist dann passiert? Ich möchte eigentlich gar nicht darüber nachdenken...

Azra, wo bist du nur? Aha, aktuell bei der **Fachstelle für Suchtprävention der Diakonie**. Das wird ja immer schöner...“



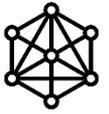
Yasmin

Erfolgsnachricht – an Station 5

„Okay, ich bin noch etwas geschockt wegen Elsas üblem Verdacht, was passiert sein könnte. Ich hoffe sehr, dass sie falsch liegt. Aber das würde immerhin erklären, warum sie überall blaue Flecke hat. Mann, ich hoffe, dass jetzt gerade einfach nur unsere Fantasie mit uns durchgeht und es eine andere, harmlosere Erklärung gibt. Doch falls nicht, finde ich den Kerl und mache ihn sowas von fertig!

Azra war natürlich wieder schneller als wir. Die Suchtprävention hier ist übrigens extra auf Jugendliche ausgerichtet. Ich hätte nicht gedacht, dass es da schon so viel Beratungsbedarf gibt. Aber Azra und Suchtprobleme? Hach, das passt einfach nicht... Ob sie vielleicht gar nicht wegen sich selbst, sondern wegen jemand anderem hier war? Andererseits: Wahrscheinlich ist es oft so, dass Leute mit einer Sucht kämpfen, aber niemand es merkt oder es sich überhaupt vorstellen kann.“

STATION 6: ÄRZTLICHE SUCHTHILFE



Elsa

Hinweisnachricht – leitet zu Station 6

„Ich habe noch mal über Azra nachgedacht und was mit ihr los sein könnte. Sie hat mir, wie gesagt, überhaupt nicht erzählt, dass sie gerade irgendwelche großen Probleme hat.

Doch jetzt, wo sie all die Beratungsstellen aufsucht, mache ich mir echt Gedanken. Und mir ist was eingefallen: Ihr älterer Bruder Malik hatte vor ein paar Jahren mal Probleme mit Drogen. Der hat damals nicht nur den ganzen Tag gekiffert, sondern auch noch härtere Sachen genommen – und dann seine Ausbildung geschmissen. Die Eltern sind natürlich ausgerastet. Das hat Azra damals total fertiggemacht.

Aber ich dachte eigentlich, dass Malik das schon lange im Griff hat. Er hat eine Therapie gemacht und so, eine neue Ausbildung geschafft und arbeitet schon eine ganze Weile als Erzieher in einer Grundschule. Ich glaube, an der, wo deine Freundin Karina ihr Praktikum macht. Vielleicht hat Malik ja wieder mit Drogen angefangen... und Azra sucht jetzt Hilfe. Dazu passt auch, dass sie jetzt der **Ärztlichen Suchthilfe** einen Besuch abstattet.“



Yasmin

Erfolgsnachricht – an Station 6

„Ach, Leute, immer sind wir knapp zu spät! Azra ist uns wieder entkommen. So langsam stresst mich das echt.

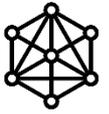
Die **Suchthilfe** hier bietet wirklich das volle Programm, auch für harte Fälle. Aber auch hier will man uns nicht sagen, was Azra genau wollte.

Wegen Elsas Verdacht mit Azras Bruder Malik habe ich übrigens gerade meine Freundin Karina angerufen und gefragt, was sie von ihm hält. Karina studiert Lehramt und macht gerade Praktikum an der Schule, wo er arbeitet. Und sie meint, Malik sei mit Abstand der beste und netteste Erzieher an der Schule... und wirkt überhaupt nicht so, als ob er hart auf Drogen wäre. Er sei immer voll da. Hm... Vielleicht ist es ja gar nicht er, sondern Azra selbst, die ein Problem hat. Obwohl ich mir das bei ihr einfach nicht richtig vorstellen kann.

Ich hab übrigens jetzt Azras Nummer gespeichert und schicke ihr eine Nachricht, dass wir sie suchen. Ist zwar unwahrscheinlich, dass sie Elsa ignoriert, aber sich dafür bei uns meldet – aber einen Versuch ist es wert.“

STORY-ABSCHLUSS

STATION 7: SPIELPLATZ



Elsa

Hinweisnachricht – leitet zurück zum [Spielplatz](#)

„Ihr werdet nicht glauben, was passiert ist, Leute! Azra hat sich wirklich bei Yasmin gemeldet! Sie hat angerufen und erzählt, was letzte Nacht los war. Es war alles ganz, ganz anders, als wir gedacht haben... Azra sagt, dass ich gestern Abend irgendwann ganz furchtbar betrunken war. Ich war schon in der [Bar](#) mehr als angeschickert, aber im [Nova](#) habe ich es so übertrieben, dass ich komplett neben der Spur war. Ich habe mich superpeinlich aufgeführt, Gläser runtergeworfen und ständig Leute auf der Tanzfläche angerempelt. Und als Azra sich getraut hat, mit einem Typen zu sprechen, den sie süß fand, bin ich aufgetaucht und habe mich derbe dazwischengedrängt und selbst an den Typen ran geworfen. Azra hat mich gebeten, ihr nicht den Abend zu ruinieren, aber ich war schon so zu, dass ich richtig gemein wurde und Azra ein paar fiese Sachen an den Kopf geworfen habe. Azra ist dann einfach gegangen. Sie war so sauer auf mich, dass sie heute auch nicht mit mir sprechen wollte. Kann ich verstehen...

Besonders krass ist aber, dass das laut Azra nicht das erste Mal war, dass ich mich so dermaßen zugeballert habe. Ehrlich gesagt, mache ich das schon seit einer ganzen Weile, eigentlich jedes Mal, wenn ich feiern gehe. Danach kann ich mich meist kaum noch dran erinnern und streite es ab und meinte schon öfter, dass Azra sich nicht so anstellen soll, wenn ich mal aufdrehe, ich brauche das eben. Aber mittlerweile ist es so schlimm, dass Azra sich Sorgen um mich macht. Deswegen ist sie zu den ganzen Beratungsstellen gelaufen. Sie wollte wissen, ob das in meinem Fall schon eine Art Sucht ist und was man da tun kann.

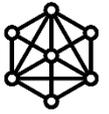
Aber ich dachte nicht, dass es so schlimm war! Und ja, es stimmt, dass ich das öfters mache. Es ist... ich glaube, es ist einfach der ganze Stress mit Schule und Abi und so. Ob ich das alles schaffe, ob meine Noten gut genug sind und dann noch die Erwartungen von Mama und Papa. Und es hilft echt nicht, dass Yasmin so eine Einser-Kandidatin an der Schule war, denn mit ihr vergleichen sie mich ständig. Manchmal muss ich den ganzen Mist mal aus dem Kopf kriegen und auch Spaß haben. Das kann doch nicht so falsch sein.

Aber es stimmt schon, dass Azra und ich schon öfters deswegen diskutiert haben und auch Streit hatten. Vielleicht hat sie ja Recht und ich hab's in letzter Zeit übertrieben. Okay, mehr als übertrieben. Ich find's ja selbst gruselig, dass ich so zugeballert war, dass ich die Treppe runtergefliegen bin. Da hätte ich mir auch was brechen können.

Oh Mann, das ist mir jetzt echt so peinlich... Es tut mir wahnsinnig leid, dass ich euch und die anderen da reingezogen habe.

STORY-ABSCHLUSS

STATION 7: SPIELPLATZ



Bei Azra muss ich mich wohl ordentlich entschuldigen. Mir ist ihre Freundschaft total wichtig und ich will nicht, dass sie an so etwas kaputtgeht. War ja irgendwie auch ziemlich süß von ihr, dass sie alle möglichen Stellen abklappert, um sich nach Hilfe für mich zu erkundigen. Das ist so typisch Azra. Wenn sie etwas macht, dann supergründlich. Ich bin froh, dass ich sie als Freundin habe.

Und ja, Yasmin hat Recht, wir beide sollten reden. Darüber, dass mir oft alles zu viel wird. Ich weiß auch nicht, warum ich das nicht früher versucht habe, ich weiß ja, dass sie für mich da ist. Wahrscheinlich wollte ich sie nicht nerven. Zu so einer Beratungsstelle gehe ich aber nur, wenn sie mitkommt.“



Yasmin

Erfolgsnachricht – am **Spielplatz**

„Wow, das macht mich echt fertig. Meine kleine Schwester säuft sich heimlich das Hirn weg und benimmt sich total unmöglich? Da waren K.O.-Tropfen offenbar gar nicht nötig, um ein Blackout zu bekommen. Aber wenigstens weiß ich jetzt, was passiert ist. Und, dass Elsa Probleme hat, von denen ich überhaupt keine Ahnung hatte.

Ich schicke ihr jetzt eine Sprachnachricht und will, dass sie mir ehrlich erklärt, was Sache ist. Wir müssen wohl wirklich mal lange und ernsthaft miteinander reden.

Und vielleicht gehen wir ja zusammen zu einer der Beratungsstellen, die ich jetzt kenne. Die Leute da sind ja wirklich nett und man wird auch nicht komisch angeguckt oder gleich als schwerer Suchtfall abgestempelt, wenn man dort um Rat fragt.

Euch allen jedenfalls Tausend Dank, dass ihr mich begleitet habt. Das war eine Riesen-Unterstützung!“